



## Auf Lauerstellung.



Die aktuelle Wasserstandmeldung aus der europäischen Industrie zeigt, dass selbst Perspektiven einer möglichen außenhandelsfeindlichen Steuerreform in den USA noch immer nicht am Vertrauen der Manager nagen. Dies belegen die jüngsten Einkaufsmanagerindizes aus Frankreich und Deutschland. Zu einer guten Binnenkonjunktur tritt eine immer stärkere Weltwirtschaft hinzu. Ohne weitere politische Schocks wird sich daher die Konjunkturerholung im Euroraum fortsetzen. Von den Wahlen in den Niederlanden wird zwar kein Austritt des Landes aus Europa erwartet, die Ergebnisse gelten allerdings als Stimmungstest für die im April und Mai stattfindenden Präsidentschaftswahlen in Frankreich. Hier ist der Abstand

zur Macht für die neuen Protestwähler am geringsten und damit das Erschütterungspotenzial für die europäische Wirtschaft am größten. Die Spannungen nehmen zu: Französische Staatsanleihen verloren weiter an Wert, nachdem sie schon im Zuge der italienischen politischen Wirren Federn lassen mussten. Unverändert gesucht blieben Bundesanleihen.

An den Aktienmärkten wetteifert ein gutes wirtschaftliches Fundament mit den negativen Einflüssen der Politik um die Gunst der Börsianer. Zur Mitte vergangener Woche konnte der DAX die Marke von 12.000-Punkten kurzfristig überspringen, diese Woche startete er auf dem Niveau von 11.800 Punkten. Der S&P 500 erreichte abermals Rekordstände. Die Aktienmärkte liebäugeln weiterhin mit hohen Notierungen, diese Tendenz könnte sich in dieser Woche fortsetzen. Insbesondere in Europa sind jetzt zahlreiche Unternehmen aus der zweiten Reihe dran, ihre Zahlen zu berichten, alleine aus dem Stoxx 600 werden es diese Woche 80 Unternehmen sein. Die Unternehmen aus dem breit aufgestellten Stoxx 600 Index dürften ihre Gewinne im vierten Quartal um rund 15 % gegenüber dem Vorjahresquartal gesteigert haben. Die Berichtssaison bestätigt weiter die gute Stimmung der Einkaufsmanagerindizes und bei den Unternehmensgewinnen zeigt sich ein robustes Bild.

## Wichtige Marktindikatoren

### DAX (Indexpunkte)



Wertentwicklung	von bis	24.02.2012 bis 24.02.2013	24.02.2013 bis 24.02.2014	24.02.2014 bis 24.02.2015	24.02.2015 bis 24.02.2016	24.02.2016 bis 24.02.2017
DAX		11,6%	26,7%	15,4%	-18,2%	28,8%

Quelle: Bloomberg, DekaBank

### Rendite 10-jähriger Bundesanleihen (% p.a.)



Quelle: Bloomberg, DekaBank

### Wechselkurs EUR-USD



Quelle: Bloomberg, DekaBank

### Rohölpreis (Sorte WTI; US-Dollar je Barrel)



Wertentwicklung	von bis	24.02.2012 bis 24.02.2013	24.02.2013 bis 24.02.2014	24.02.2014 bis 24.02.2015	24.02.2015 bis 24.02.2016	24.02.2016 bis 24.02.2017
WTI in USD		-15,2%	10,4%	-52,1%	-34,8%	67,9%

Quelle: Bloomberg, DekaBank



## Märkte im Überblick

	Einheit	Schlusskurs vom 24.02.17	Veränderung in % gegenüber			
			Vorwoche	Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
<b>Aktienmärkte</b>						
DAX 30	Indexpunkte	11804,03	0,4	1,8	28,8	2,8
EuroStoxx 50	Indexpunkte	3304,09	-0,1	0,7	17,2	0,4
S&P 500	Indexpunkte	2367,34	0,7	3,8	22,7	5,7
TOPIX	Indexpunkte	1550,14	0,4	2,9	20,7	2,1
MSCI World	Indexpunkte	1840,80	0,2	2,8	19,9	5,1
VDAX (Volatilitätsindex)	Indexpunkte	15,29	6,8	-2,9	-51,7	-14,3
<b>Währungen und Rohstoffe</b>						
EUR/USD	USD	1,06	-0,4	-1,7	-4,1	0,2
EUR/CHF	CHF	1,06	0,0	-1,0	-2,1	-0,8
Rohöl WTI	USD/Barrel	53,99	1,1	1,5	67,9	0,5
Gold	EUR/Feinunze	1189,23	2,0	5,7	5,8	8,9
			<b>Veränderung in Basispunkten</b>			
<b>Geldmarkt</b>						
EONIA	% p.a.	-0,36	-0,4	-0,6	-11,2	-3,0
Euribor 3 Monate	% p.a.	-0,33	0,0	-0,1	-12,8	-1,0
<b>Rentenmarkt Deutschland</b>						
Bundesanleihen, 2 Jahre	% p.a.	-0,95	-13,6	-27,6	-42,6	-18,0
Bundesanleihen, 5 Jahre	% p.a.	-0,60	-13,5	-17,5	-26,3	-6,4
Bundesanleihen, 10 Jahre	% p.a.	0,19	-11,6	-22,2	3,2	-2,2
Bundesanleihen, 30 Jahre	% p.a.	0,94	-14,7	-0,6	11,9	-0,5
<b>Rentenmarkt USA</b>						
US-Treasuries, 2 Jahre	% p.a.	1,14	-4,5	-5,0	38,9	-4,5
US-Treasuries, 5 Jahre	% p.a.	1,80	-9,7	-12,9	58,8	-12,3
US-Treasuries, 10 Jahre	% p.a.	2,31	-10,3	-15,4	56,3	-13,3
US-Treasuries, 30 Jahre	% p.a.	2,95	-7,2	-9,8	34,5	-11,4

Quelle: Bloomberg, DekaBank

## Top-Termine

Di, 28.02.	USA: Senatsitzung mit Präsident Trump	Mi, 01.03.	China: Einkaufsmanagerindex, Februar
Do, 02.03.	Euroland: Verbraucherpreise, Februar	Do, 02.03.	Italien: Eni, Quartalszahlen
Fr, 03.03.	Deutschland: Deutsche Telekom, Quartalsz.	Fr, 03.03.	Deutschland: Continental, Quartalszahlen

DekaBank, Makro Research, Mainzer Landstr. 16, 60325 Frankfurt, Tel.: 0 69 / 71 47-28 49, E-Mail: [economics@deka.de](mailto:economics@deka.de).

Impressum: <https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Sie ersetzen keine (Rechts- und/oder Steuer-)Beratung. Auch die Übersendung dieser Darstellungen stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen aus oder beruhen (teilweise) auf von uns als vertrauenswürdig erachteten, aber von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen der DekaBank zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. **Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Diese Informationen inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden. Stand: 27.02.2017. Die nächste Veröffentlichung erfolgt am 06.03.2017.